



# GEMEINDEBRIEF

für die

**Evangelische Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg**

- Bürgeln •
- Bauerbach mit Ginseldorf •
- Betziesdorf mit Anzefahr und Sindersfeld •

**Februar und März 2022**

## **Liebe Leserinnen und Leser,**

unser Titelbild mit dem Plakat des Weltgebetstags richtet sich in diesem Jahr an die Ausgegrenzten, Ausgeschlossenen, Ausgestoßenen – an all jene, die dort, wo sie leben, keine Heimat haben. Wir werden das Bild im Gottesdienst auch entsprechend deuten.

Ich will euch aber hier im Gemeindebrief mitnehmen in die Gedanken, die mir unmittelbar kommen beim Betrachten des Bildes der Künstlerin Angie Fox. Man erkennt gesprengte Fesseln und eine aufgebrochene Tür, durch die ein Weg, aus dem Friedenslilien wachsen, in die Weite führt. Unter dem bunten Regenbogen fliegt eine Taube auf mich zu.

Freiheit, Frieden, ungebremst und unter Gottes Bogen, ermutigt durch seinen Heiligen Geist, einfach gehen können – danach sehnen wir uns seit nun zwei Jahren. Nach wie vor mitten in der Pandemie sind da noch keine gesprengten Fesseln, von denen befreit wir einfach unserer Wege gehen können. Einschränkungen und Hürden erschweren viele Schritte.

In Gedanken fülle ich den hier leeren Weg mit Menschen.

Zuerst sehe ich die Menge der sogenannten Montagsspaziergänger vor mir, die Kerzen haltend und singend friedlich gehen; sie sind längst nicht nur Coronaleugner und Impfgegner; mir begegnen Bekannte, die aufbegehren gegen die Fesseln, von denen sie sich eingeengt fühlen.

Ich gehe ein Stück mit. Wie fühlt es sich an ihrer Seite an? Es ist nicht mein Weg, erkenne ich bald. Und ich hoffe inständig, dass der Friedensvogel weiter über ihnen schwebt.

Ich sehe die Schar derer, die am 4. Advent von der Alten Kirche in Bürgeln aus einen Weihnachtsweg gehen; Kinder und Erwachsene lauschen an mehreren Stationen der Weihnachtsgeschichte, sie singen und beten, unterwegs nach Bethlehem. Sie sind erfüllt von der Vorfreude auf das Kind, zu dem Gott wird. Der alte Bund, den der Regenbogen darstellt, wird in Jesus zu einem neuen Bund. Gott geht einen neuen Weg an der Seite der Menschen.

Ich gehe ein Stück mit, ich teile die Freude und erkenne die Chancen dieses neuen Weges, der in eine bisher unbekannt Weite führt.

Ich sehe die große Schar der Menschen, die sich in Bauerbach am sonnigen, kalten 4. Advent zu einer Winterwanderung rund ums Dorf aufgemacht hat – ein kleines Grüppchen nach dem anderen kommt an der Station am Waldrand vorbei, an der ich mit der Gitarre stehe – die Wandernden werden mit einem vertrauten, weihnachtlichen Lied will-

kommen geheißen, für eine kleine Weile stimmen sie mit ein, bevor sie weiterziehen und bald schon die nächsten ankommen.

An mir ziehen Evangelische und Katholische vorbei, auch solche, die gar keinen Zugang zur Kirche oder zum Glauben überhaupt haben. Aber niemand geht hier einfach vorbei; diese alten Lieder rühren, man spürt es, etwas an in den Menschen. Sie hören zu oder singen mit; manche sind wirklich bewegt. „Macht hoch die Tür...“, in einigen Wandernden sprengen die Lieder Fesseln und etwas in ihnen öffnet sich für einen Moment. Manche gehen anders weiter als sie ankamen.

Aber dann, ich kann gar nicht anders, sehe ich auch die unzähligen Kinder, Erwachsenen und Alten, die sich auf den Weg gemacht haben, eine neue Heimat zu finden. Ich kann mir kaum vorstellen, an ihrer Seite zu gehen. Welche Strapazen haben sie durchlitten? Wen mussten sie zurücklassen? Wen haben sie unterwegs verloren? Kälte und Hunger, Qual und Not – sie waren bereit, all das auf sich zu nehmen um eines ungewissen aber sehnsüchtig erhofften besseren Lebens willen. Sie hoffen, dass nie mehr Fesseln sie einengen; sie hoffen auf Frieden und Schutz. Das Bild passt wirklich gut – aber: aktuell ist es so, als kamen sie von hinten und hier vorn schließt sich die Tür. Fest verrammelt wird sie.

„Pushback“ – so heißt das eben gekürte Unwort des Jahres 2021. Die Suchenden finden keine neue Heimat, werden an sämtlichen Eingängen zu einem neuen Leben und in ein anderes Land, an den Grenzen zurückgedrängt, zurückgeschoben.

Welche Wege werden wir gehen in diesem Jahr 2022?

Wem werden wir begegnen?

Wen werden wir einlassen und wen zurückdrängen?

Welche Fesseln werden wir ablegen können, welche davon müssen gesprengt werden?

Ich bete darum, dass wir unter dem Regenbogen, gestärkt von Gottes Bund mit uns, ziehen und ermutigt von Gottes Geist friedlich unserer Wege gehen können. Und doch im Herzen all jene, deren Wege sich längst nicht so friedlich wie auf dem Bild hier gestalten.

Vielleicht begegnen wir uns ja auf dem Weg?

Das wäre schön.

Herzlich grüßt

*Ihre und eure Pfarrerin Berit Hartmann*



## GOTTESDIENSTE



### Februar

	BETZIESDORF	BÜRGELN	BAUERBACH
<b>06.02.</b> Vierter Sonntag vor der Passionszeit	10:00 Uhr (Schulz)	11:00 Uhr (Schulz)	
<b>13.02.</b> Septuagesimae	10:00 Uhr (Eckert)		11:00 Uhr (Eckert)
<b>20.02.</b> Sexagesimae		10:00 Uhr (Hartmann)	11:00 Uhr (Hartmann)
<b>27.02.</b> Estomihi	11:00 Uhr Taufe (Eckert)	10:00 Uhr (Eckert)	

### „Horch mal, wer da spricht...!“ - Kanzeltauschaktion im März

Mit den Gemeinden im Lahntal (Sterzhausen-Caldern sowie Goßfelden-Sarnau) sowie unseren Nachbargemeinden Cölbe und Schönstadt arbeiten wir seit einigen Jahren enger zusammen. Das ist unser Kooperationsraum!

Wir freuen uns, im März an zwei Sonntagen zum Gottesdienst zwei Kollegen aus diesen Gemeinden begrüßen zu können, derweil wir an diesen Sonntagen bei ihnen zu Gast sein werden.

So feiern mit uns am

**13. März** in **Betziesdorf** und **Bürgeln**

**Pfarrer Dr. Alexander Warnemann** aus **Cölbe**

und am **20. März** in **Bürgeln**

**Pfarrerin Sandra Niemann** aus **Goßfelden-Sarnau**



## GOTTESDIENSTE



### März

	BETZIESDORF	BÜRGELN	BAUERBACH
<b>04.03.</b> Weltgebetstag			18:00 Uhr in St. Cyriakus
<b>06.03.</b> Invocavit	10:00 Uhr (Hartmann)		11:00 Uhr (Hartmann)
<b>13.03.</b> Reminiscere	11:00 Uhr (Warnemann)	10:00 Uhr (Warnemann)	
<b>20.03.</b> Oculi		10:00 Uhr (Niemann)	11:00 Uhr Taufe (Hartmann)
<b>27.03.</b> Laetare	10:00 Uhr (Hartmann)		11:00 Uhr (Hartmann)

**Jetzt schon vormerken!**

**Konfirmandengottesdienst am 3. April um 18:00 Uhr**

### April

	BETZIESDORF	BÜRGELN	BAUERBACH
<b>03.04.</b> Judica	>>>>>	18:00 Uhr mit den Konfirmanden	<<<<<

# Aus den Ortschaften

## GESAMTGEMEINDE

### Gottesdienste in der Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg bis auf Weiteres mit 3G-Regelung

Wir feiern weiterhin an jedem Sonntag analoge Gottesdienste und freuen uns darüber und darauf.

Allerdings haben wir beschlossen, dass dabei künftig die 3G-Regel einzuhalten sein wird.

Gottesdienstbesucher müssen dazu nun immer ihren Impfnachweis, ihren Genesenen- oder den aktuellen negativen Testnachweis vorlegen, um mit uns zu feiern.

Wir bedauern, dass damit Menschen ausgeschlossen sind von unseren Gottesdiensten, sahen uns aber nicht in der Lage, für unsere nicht so großen Kirchenräume hier eine andere Entscheidung zu treffen. Der Schutz eines jeden Gemeindemitglieds ist uns wichtig. Wir hoffen, sehr bald wieder alle gemeinsam zusammenkommen zu können.

Natürlich sind und bleiben wir als Pfarrer und Pfarrerin unserer Gemeinde darüber hinaus ansprechbar für jeden, der uns braucht!

### Mehr Musik im Gottesdienst

Unsere Gottesdienste leben in hohem Maße von der Musik. Wir sind dankbar für unsere begeisterten Organistinnen.

Darüber hinaus ist jede andere Musik möglich.

Viele von uns spielen ein Instrument: Klavier (in Bauerbach steht sogar eins in der Kirche) oder Flöte, Gitarre oder Trompete...

Wer hat Lust, auch mal im Gottesdienst zu spielen? Allein oder auch gemeinsam mit anderen!

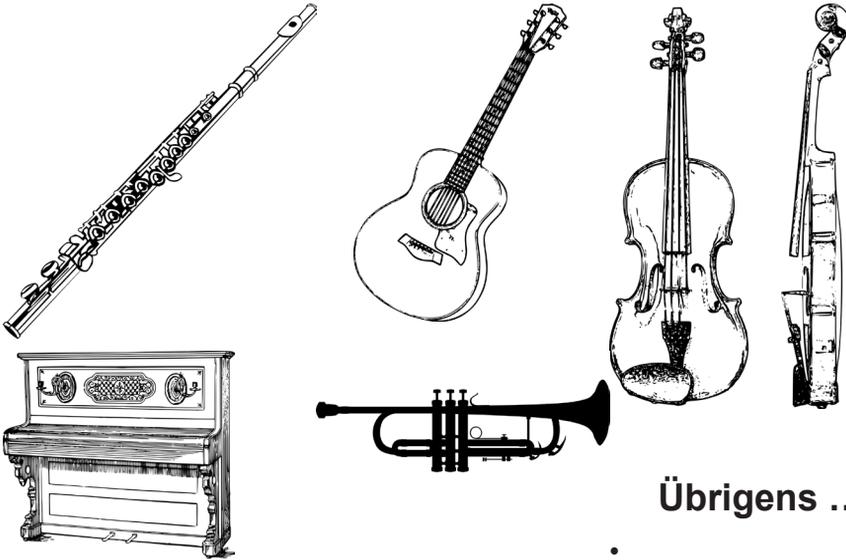
Einmalig oder auch öfter!

Ruhig oder kräftig und laut!

Und nach Corona finden wir vielleicht eine kleine Gruppe, die gern mal mehrstimmig singt?

Wir sind gespannt und freuen uns, wenn jemand Lust hat dabei zu sein!

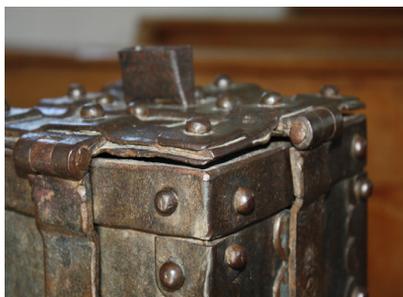
Bitte einfach melden!



## Übrigens ...

- wird der Waschbär- oder Marderschaden in der Kreuzkirche, der nun eine Dachsanierung erfordert, die Kirchengemeinde weit mehr als 10 000 Euro kosten. Wir haben einige Rücklagen, ja. Aber wir wollten ja auch noch den großen Raum unten renovieren. So freuen wir uns über jede Spende, die uns erreicht!
- wird die Betonsanierung der Bürgelner Kirche endlich bald in die nächste Phase gehen. Die Genehmigung der Landeskirche liegt nun vor. Auch hier: Spenden herzlich erbeten!
- suchen wir in Bürgeln Menschen, die sich hier im Kirchenvorstand engagieren wollen, da beide bisherigen Mitglieder ausgeschieden sind. Wir freuen uns über jeden, der sich bei uns meldet und auch gerne nachfragt, was es mit diesem Ehrenamt auf sich hat.
- feiern wir normalerweise an jedem Sonntag in zwei unserer drei Kirchen Gottesdienst. Wir freuen uns sehr, wenn dazu auch Menschen aus dem Ort kommen, an dem gerade kein Gottesdienst ist.
- **richten sich natürlich alle Veranstaltungen unserer Gemeinde immer an alle Gemeindemitglieder aus Anzefahr und Bauerbach, Betziesdorf und Bürgeln, Ginseldorf und Sindersfeld – und auch Gäste sind selbstredend willkommen!**

## Spenden willkommen!



Wir freuen uns über Spenden an unsere Gemeinde.

Dabei geben Sie bitte immer den Spendenzweck an, z. B. „allgemeine Gemeindefarbeit Betziesdorf“ oder „Außensanierung Kirche Bürgeln“ oder „Renovierung Kreuzkirche Bauerbach“ – Sie dürfen gern bestimmen!

Selbstverständlich stellen wir Spendenbescheinigungen aus!

Hier die Kontodaten:

Adresse:

Kirchenkreisamt Marburg

Spende für ...

**Evangelische Bank**

**IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01**

**BIC: GENODEF1EK1**

oder

**Sparkasse Marburg-Biedenkopf**

**IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67**

**BIC: HELADEF1MAR**

oder

**Volksbank Mittelhessen eG**

**IBAN: DE03 5139 0000 0022 3008 06**

**BIC: VBMHDE5F**



# BAUERBACH

## „Zukunftsplan Hoffnung“

**Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland  
am 4. März um 18:00 Uhr in St. Cyriakus in Bauerbach**



In ungewisser Zeit hoffen wir, dennoch in diesem Jahr wieder Weltgebetstag zu feiern.

Am ersten Freitag im März, am 04.03.2022, treffen wir uns um 18:00 Uhr in der größten Kirche unserer evangelischen und katholischen Gemeinden, in der katholischen Kirche St. Cyriakus in Bauerbach.

Hier wird genügend Platz für alle sein, die mitfeiern wollen.

Wir bitten um Anmeldung zu diesem Gottesdienst per E-Mail

**Berit.Hartmann@ekkw.de**

**Andrea.Thomanek@Bistum-Fulda.de**

oder per Telefon

**Berit Hartmann (0 64 21) 6 22 45**

### Wer macht mit?

#### **Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstags-Gottesdienst**

**Mittwoch, 16. Februar um 19:30 Uhr in der Kreuzkirche Bauerbach**

Seiner Solidarität kann jeder, der nicht am Gottesdienst teilnehmen möchte, gerne mit einer Spende Ausdruck verleihen, die den vom Weltgebetstagskomitee unterstützten, weltweiten Projekten zu Gute kommt.

#### **Bankverbindung:**

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

## Kinder-Kirchen-Frühstück in der Kreuzkirche

Faschingssonntag, 27. Februar von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

mit Frühstück und Geschichte, Basteln und Singen

**Sonntag 20. März von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr**

erst ein kleines Frühstück, und um 11:00 Uhr machen wir im Taufgottesdienst für Helene Hühn mit.

- *Anmeldung bitte immer bei Berit Hartmann!*
- Kinder aus allen Orten unserer Gemeinde sind herzlich willkommen!
- Wer hat Lust mitzuhelfen beim Zusammensein mit den Kindern und der Vorbereitung darauf???

## Weihnachtsgottesdienst vor der Kreuzkirche



Trotz aller Widrigkeiten – von Corona bis hin zum frisch operierten Knie der Pfarrerin – konnten wir in am **Heiligen Abend** einen stimmungsvollen Gottesdienst vor der Kreuzkirche feiern. Und die große Zahl der Teilnehmenden war ein Beweis dafür, wie wichtig gerade in diesen schwierigen Zeiten für viele Menschen ein solcher Gottesdienst ist. Der wunderschön geschmückte Baum und die Illumination der Kirche, die professionelle Verstärkertechnik, die das Orgelspiel auf den Vorplatz übertrug und nicht zuletzt die Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen an der Gestaltung des Gottesdienstes sorgten für eine Stimmung, die diese Veranstaltung für die Besucher zu einer g a n z besonderen

hat werden lassen. Allen Mitwirkenden, Helfern und Unterstützern gilt unser herzlicher Dank!



## Literaturkreis in der Kreuzkirche Bauerbach

Einmal monatlich, immer am Montagabend um 19:00 Uhr, trifft sich der Literaturkreis in der Kreuzkirche, um dann gemeinsam Gedichte zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen. Einer der Teilnehmer bereitet dazu jeweils ein Thema vor.

Über die nächsten Termine und Themen gibt gerne Auskunft:

Beate Abe aus Bauerbach, email: Beate\_Abe@aol.de

## BETZIESDORF

### Neue Leitung der Kita *Sternchen*



Liebe Gemeinde,

ich möchte mich Ihnen als neue Leitung der Kita *Sternchen* in Betziesdorf vorstellen.

Seit dem 01.12.2021 habe ich die Leitungsfunktion in allen Kita-Belangen, unter der Trägerschaft des Zweckverbandes Ev. Kindertagesstätten, im Kirchenkreis Kirchhain.

Mein beruflicher Werdegang begann mit dem Studium der Pädagogik in Marburg. Erfahrungen habe ich in der Jugendhilfe, als sozialpädagogische Familienhelferin und als pädagogische Fachkraft in der ev. Kita *Sternenzelt* in Schweinsberg sammeln können. Privat lebe ich mit meinem Mann, drei

Kindern und Tieren in einem Fachwerkhaus in Schweinsberg. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen in der Kita *Sternchen* und orientiere mich dabei an den Werten und Leitlinien des christlichen Menschenbildes. Über den gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag hinaus bringe ich den Kindern, gemeinsam mit den Gruppenerzieherinnen, unseren christlichen Glauben im Kitaalltag näher. In kindgemäßer Weise führen wir Bilder und Geschichten des Glaubens auch hin zu Inhalten, wie sie sich z. B. in Riten und Festen der Kirche ausdrücken. Die Kinder sollen in einer Umgebung des Vertrauens, der Geborgenheit, Sicherheit und des Angenommenseins das alltägliche Miteinander erleben und etwas von der Kraft des christlichen Glaubens in einer Gemeinschaft spüren. Unsere Kita ist Teil eines Gemeindelebens und ich

wünsche mir von Herzen Berührungspunkte oder gemeinsame Aktivitäten zwischen unserer Einrichtung und Vereinen und Verbänden der Kirchengemeinde. Unsere Kita hat die Aufgabe, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Eltern werden von uns als Erziehungspartner gesehen. Sie haben dabei die Möglichkeit, bei Problemen, Fragen, Wünschen und Kritik gehört und wahrgenommen zu werden und Hilfe und Unterstützung in Ihren Belangen zu bekommen. Ich möchte die Zusammenarbeit in Zukunft in partnerschaftlicher Begegnung und gegenseitiger Wertschätzung gestalten. Toleranz und Respekt sind mir dabei wichtige Anliegen. Ich freue mich auf erbauliche Stunden.

*Antje Hofmann*

## Ev. Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg

### **Pfarrerin Berit Hartmann**

Waidmannsweg 5

35039 Marburg

☎ (064 21) 6 22 45

@ Berit.Hartmann@ekkw.de

### **Pfarrer Ralf Eckert**

Zum Loh 6b

35091 Cölbe-Bürgeln

☎ (064 27) 6 96

📞 (01 76) 73 64 61 60

@ Ralf.Eckert@ekkw.de

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pfarrerin Berit Hartmann

Satz: Ulf Debelius

☎ (064 21) 94 26 00

@ info@debelius.org

Redaktionsschluss: 20. des Vormonats

30. Jahrgang, 268. Ausgabe



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Bär**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)